Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 25 (1899)

Heft: 24

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 26.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Ceumundszeugnis.

Die wohlgenährte frommigkeit Bedeiht in Bafel jederzeit; Wer fromm nicht ift, trägt doch den Schein, Trinft erft den Thee und dann den Wein, Und wen der Berr hat fallen laffen, Der weiß fich reuig bald gu faffen. Man nimmt den Bruder liebend auf Und nen beginnt der alte Sauf! Jum frommen Kaffee der Berknirschung Behört als Schnäpslein die Befirschung.

Das "Käthchen von Kissingen".

"Uber fraulein Kathchen haben heut' jum Sonntag eine duftige blane Blonfe angelegt - wohl, weil das die farbe des Blanbens ift?" "Uch — das weiß ich gar nicht — "freilich! Blan ift die farbe des Blanbens, rot die der Liebe -"

"Oh — das weiß ich "Uba — —

Zwä Gsätli.

Ja feb ift mohr, und mäßt me icho: D'fran Eva ist a Wybsbild g'fy, Und Evnä fond die Wyber noh, Und an das Schlängli wor deby.

Was flüchst mi, Mätli! - dumme frat? Bijcht wohrli sicher minethalb Bock nieder Gof! und b'halt din Plat, E ichyde Chue b'ichleckt fa fronds Chalb.

Der Pilger an seine Rose.

In Kiffingen blühen die Blumen und schmeichelnde Weisen erklingen -Doch ich gedent' einer Rofe und laufche viel fugerem Singen! Im verwirrend-umftridenden fluten der fremden aus allen Sonen -Bor' ich Deines Liedes Rauschen durch grünen Waldes Kronen! Der "Rose Pilgerfahren" fingst Du mit holdem Munde -Und ich fühl' des Pilgers Leiden in des Bergens tiefem Grunde. -Doch horch! - eines Postillions Weisen trägt her des Windes Weben -Und die Schmergen verfliegen in fel'gen Traumen vom Wiederfeben!

Immer langsam voran

"Welcher Schimmel ift ein Pferd und trothdem ein Efel?" "Der der Bureaukraten - weil er unter allen Umffanden "feinen Schritt geht"!

Briefkaften der Redaktion.



Briefkasten der Redaktion.

L. F. i. D. Das Lebensbild des Exziesungstates Heinigstates Heinig Räf ift bei Peter, Buchdruckrei in Päsifikon erschienen und zu nur 50 Ets. zu beziehen. — Richt höhe zu nur 50 Ets. zu beziehen. — Richt höhe zu nur 50 Ets. zu beziehen. — Richt höhe zu nur 50 Ets. zu beziehen. — Richt höhe zu nur führt mehr persönlich gekannt haben, missen die Geschulmannes und Bürgers erfreuen, sondern auch die breiten Schichten und ressen zu flehen zu die bestehen Solfes. — K. i. Z. Nach Behauptung der Alkohologegner "kältet" der Alkoholo. Bir ache des Bolten zu den des höhe zu eine Langes Leben gerantiert, indem er bekanntlich nur je den Bolitikern, Diplomaten, Advordaten und Pfarrherren, sie desselben des gegenwärtiger und zu der des höhen kanntern und allerdings sieder: Sie bleiben weit hinter den Berfprechungen zu filt ein eigenes Tellspielh aus erstellt. Räheres wissen mit nicht. — W. M. i. S. Solche prüsenden Funken aus der Dunkelbeit würben und männiglich erfreuen. — H. i. Berl. Bunderdar! Hat vielseicht der Maitrant die Feder etwas heimgesicht? — S. i. Wien. Die Bestausstellung in Paris 1900 spielt bereits eine große Kolle, auch hier. Die Spekulation ist sießig abei, schon jest überald Seld abzugapfen. — E. E. i. R. Bir würden Ihnen den Gestallen gerne thun, aber es geht doch nicht wohl an. — K. i. B. Sehr gut; Dant. — P. Dissig taugt mehr, als mehre mann noch salt. — Origenes. Die Dinge waren uns ebenso unbegreisich. Mit der Aussichen werden der verschieden der Rosischer ein Musikseltun doch wohl geradezu übersätigt. — O. W. i. B. Ja, wenn es gut ist oder — noch besser. — A. L. i. B. Benn Schweiningen den Abrüsungsherren ein Musikselt mit Ball anbietet, so fann man daraus schssen. "Das der Tany bald lösgeht." Eine Junktration aber leibet das nicht. Dant sit verschieden wäre das Einsachste. — L. i. J. Doch, im "Büricher Künstlerhaus" ist eine neue Serie erössinet, um ender anmentlich die Kaltstion Ludwig der den und mit der verschiedenen. Anonymes wird nicht berüchsigtet.

Bürgerliches Bräuhaus in Pilsen

Gegründet im Jahre 1842 Pilsner Bürgerbräu in Flaschen. Carl Haase, Bierdépôt, Zürich V.

Reithosen, solid und bequem

J. Herzog, Marchand-Tailleur, Poststrasse 8, 1. Etage, Zürich.

Künstlerhaus Zürich

IV. Serie, Juni-Juli:

Barzaghi, Bouvet, Füssli, Franzoni, Gos, Kägi, Naegeli, Neumann-St. George, Paczka, Pilny, Aimée Rapin, Schoenberger, Steiner, Volz etc. etc.,

Emil Schwyzer & Co., Zürich,

vormals M. Cosulich-Sitterding.

Panzerkassen.

-000-Geldschränke.

Fabrik in Albisrieden. Verkaufs-Dépôts bei Herrn Anton Waltisbühl, Bahnhofstrasse 88, Zürich und Ecke Steinenberg-Elisabethenstrasse, Basel. Telegramm-Adresse: Schweizerkassen Zürich.

Brief-Adresse: Emil Schwyzer & Co., Zürich. Telephon No. 961, Zürich

Hotel-Restaurant am Bahnhof Stadelhofen-Zürich. Feine Biere

> Diners von 1 Fr. an. Billard.

Kleiner Gesellschaftssaal im ersten Stock.

J. Pfenninger-Arber.

Das neue Bundespalais colorierte Prachtansicht, gr. fol. Fr. 1.20 franco zu be-ziehen durch die Expedition des "Nebelspalter".



Papierlaternen

Illuminationsgl*ser

Schweizer Wappen + Papier-Guirlanden

Fahnen- u. Flaggenstoff Illustrierte Preisliste gratis und franko.

Franz Carl Weber Zürich 62 Mittlere Bahnhofstrasse.

Unübertrefflich

Prof. Wagner's Garten- & Blumendünger

Prof. Wagner's Garten- & Blumendünger (Reine Pfanzen-Mährsalze 1 Gramm auf 1 L. Wasser)
In Blechdosen mit Patentverschl.
1 Ko. Fr. 1.80 — 5 Ko. Fr. 6. —
General-Agentur f. d. Westschweiz, einschliesslich die Kantone:
Aargau, Basel, Bern und Solotharn bei Müller & Cie.in Zofingen.
General-Agentur für die Ostschweiz, einschliesslich die Kantone:
Zug, Luzern, Uri, Schwyz, Unterwalden und Tessin bei: A. Rebmann in Winterthur. 218-4



altbekannte Uhrengeschäft

Gebr. Häfliger Kornmarkt Nr. 8

LUZERN Geschäftsgründung 1810

ist stetsfort die beste und billigste Bezugsquelle für Uhren aller Art und bietet dem Tit. Publikum unter gewis-senhafter Garantie die grösste Auswahl vom Einfachsten bis

28-12 Feinsten. Für Wiederverkäufer hohen Rahatt. Kataloge gratis und franko. Kauft die Uhren mit der Marke

"Thurm"
welche in Paris 1889 mit der silbernen, in Genf 1896 mit der goldenen Medaille prämiert wurden.





Huonders Patent amerik. Fasshahn. Best bewährendes System.

Für Hotels und Restaurants verkaufe ich von heute an mei

Patent-Weinhahn mit 5 Jahr Garantie. Per Dutzend à Fr. 25. — franko.

Referenzen zu Diensten von Kunden, welche schon 4 bis 5 Jahre 50—100 Stück im Gebrauch haben. Wenn dieser Hahn nicht jede Kundschaft befriedigt, bezahle den Betrag retour. Bestelle man nur **Huonder's** retour. Bestelle man nur Hu Patent-Weinhahn. Alleinige Fabrikation

C. Th. Huonder, Winterthur.

Touristen, Bergsteiger: Eisbickel. Gletscherseile. Steigeisen, Bergstöcke, Rucksäcke. Laternen, Gamaschen.

Jacques Knecht,

Pariser

la Vorzug-Qualität versendet franko gegen Nachnahme oder Marken à 3, 4, 5 und 6 Fr. per Dutzend

Aug. de Kennen, Zürich I.

Lebensversicherungs-Gesellschaft.

Abteilung Lebensversicherung.

Die Policen sind im weitesten Masse

unanfechtbar und unverfallbar,

die Vertragsbedingungen kurz, klar und günstig.

Für jede Prämie hat der Versicherte 30 Tage Frist und nachher noch 2 Monate das Recht der Nachzahlung mit Zins **ohne neue ärztliche Untersuchung.** Policen, die 3 Jahre bestehen, sind rückkaufs- und darlehensberechtigt. Bei gänzlicher Einstellung der Prämienzahlung werden sie stillschweigend in beitragsfreie umgewandelt. Verluste daher ausge-

Rasche, glatte Erledigung der Sterbefälle.

Hofer & Co.,

Lithographie, Druckerei & Verlag Augustinerhof 5, Zürich I

empfehlen ihre best eingerichtete Anstalt zur promptesten Lieferung von Briefköpfen, Rechnungen, Couverts, Adresskarten, Ansichtspostkarten, Prospekte, Preiscourante, Zimmerpläne, Menus, Wein- und Speisekarten etc., etc., sowie aller Art

Druckarbeiten.

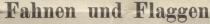
Geschmackvolle Ausführung von Fabrikansichten,
Plakaten, Reklame-Affichen etc., etc.
Verlag von Plänen der Stadt Zürich von 1576 bis zur Gegenwart.

Pferdestallu.

Geschirrkammer-Einricht. H 2279 Z

Jb. Welter, Winterthur Zürcherstrasse 40.
Vorzüglichste, rationellste Konstruktionen.
Lager bestbewährter Armaturen.

Beste Bezugsquelle. Beste Referenzen.
Kataloge mit Ansichten gratis.
Rinder- une Schweinestall-Anlagen.
Automatische Vieh-Selbsttränke-Anlagen.



aus bestem, reinwollenem Schiffsflaggentuch, in beliebiger Grösse Bis zur Lickhöhe (Breite) von 225 cm aus einem Stück, ganz ohne Naht.

Wappen und Emblem werden zweiseitig, waschächt gedruckt. Jede Flagge erhält eine kräftige Leinwandhülse zum Durchziehen der Aufhissleine, bei Banner zum Durchstechen einer J. Herzog, Poststrasse 8, Zürich I.

Vorzügl. Acetylen-Brenner. Sonnenhell

Acetylen-Licht.
Billigste und schönste Beleuchtung der Neuzeit.

Ist mit unseren Entwicklungsapparaten überall leicht und bequem zu erzeugen und giebt be-deutend helleres Licht als Steinkohlengas. Garantie für automatisches sicheres Funktio-

nieren und gefahrlosen Betrieb.
Sehr gute Referenzen über Anlagen und Prospekte gerne zu Diensten. 24-24
Apparate für 5, 10, 20, 50, 100, 150 und mehr
Flammen.

R. Trost & Cie., Künten (Aargau).

Bereits in 320 Hotels, Restaur., Comptoirs, Brasserien etc., eingerichtet.

Rhachitis (sog. engl. Krankheit.)

Scrophulose (Drüsenleiden, sog. unreines Blut.)

Herr Dr. med Friedländer in Skole (Galizien) schreibt: » Mit Dr. Hommel's Haematogen habe ich zahlreiche Versuche angestellt und kann mit gutem Gewissen bestätigen, dass kein einziges als Tonicum angewendetes Arzneimittel, sich so gut und sicher bewährt hat, wie Ihr Präparat. Ich kenne keln Arzneimittel, das z. B. bei klindern mit namischen Zuständen, mit Rhachlitis und überhaupt bei in ihrer physischen Entwicklung zurückgebilebenen Kindern so wohlthuend und kräftigend wirkt, wie Hommel's Haematogen. Ebenso vorteilhaft wirkt es bei jungen Mädchen in den Jahren der Entwicklung, um der so gefürchteten Bleichsucht vorzubeugen.
Herr Dr. med. Fritz Schindler in Greifenberg (Uckermark): »Mit Dr.

Herr Ur. Mee. Friz Semmuter in School Herr Ur. Mee. Friz Semmuter in School Herr Ur. Herr Ur. Mee. Friz Semmuter in School Herr Ur. Herr U selben überzeugt.

Depots in allen Apotheken.
Nicolay & Co.. Zürich.



ist der beste Bitter

zur Hebung der Verdauung und zur

Förderung des Appetits.

Direkte Lieferung durch

Dr. med. G. Weisflog's Wwe. Altstetten-Zürich.

Telephon 236.

Ia Qual. in Pergament liefert in Kist-chen von circa 20 Kilos à Fr. 1 (ohne Verbindlichkeit für Preisänderungen)

J. Briner, Basel, Steinenvorstadt 42. 57-12

Act-Modell-Studien Photographische

Naturaufnahme weibl., männl. u. Kindermodelle für Maler, Bild-hauer. Neuestes in Stereoskopen, Chansonetten, elegant und chic. Mustersend. gegen Einsdg. v. 3, 5 und 10 fl. Für Nichtkonv. folgt Betrag retour.

Kunstverlag Bloch, Wien I, Kohlmarkt 8.



ist seiner Vorzüglichkeit und seiner mässigen Preise wegen das beliebteste Frühstück von Jung und Alt.

Photos für Kunstfreunde in feinstem Pariser Geschmack. Ill. Katal. nebt 72 Bildchen und 2 schönen Cabinets od. Stereoskop Fr. 5.— (M. cpt. 723 K R. Gennert, 49 bb, r. St-Georges, Paris.



Gummi-Artikel

41-20

Trinkflaschen etc.

Zürich, Bahnhofstrasse 73.